

Kirche und Politik an einem Tisch

Austausch: Staatssekretär Fuchtel trifft Dekan Winterholer / Auch Kreisbehörde und Flüchtlingsbeauftragter bei Gesprächsrunde dabei

Nagold (k-w). Wenn CDU-Politiker Entscheidungen in der Flüchtlingspolitik oder anderen Themen treffen müssen, sehen sie sich wegen einer Vielzahl an rechtlichen Vorgaben und Interpretationen unterschiedlichster Gruppierungen oft einem „Spagat“ ausgesetzt. Darauf wies der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel in einem Gespräch mit dem katholischen Dekan Holger Winterholer in Nagold hin.

Bei dem Treffen im Nagolder Gemeindezentrum saßen auch Georg Hummler aus Schömberg, Flüchtlingsbeauftragter des Dekanates, sowie für das Landratsamt Calw der zuständige Dezernent Norbert Weiser und Christina Baumert als Abteilungsleiterin Integration und Flüchtlinge am Tisch. Sie alle ließen auch die praktischen Erfahrungen aus der Flüchtlingsarbeit in die Diskussion einfließen. Zur aktuellen Flüchtlingssituation gehöre ebenfalls die Bewältigung der Situation mit minderjährigen, unbegleiteten Kindern.

Wichtigstes Ergebnis dieser Gesprächsrunde: Man möchte öfter aufeinander zugehen, „um direkt vor Ort in diesen schwierigen Zeiten die neuesten Entwicklungen zu erörtern“, wie Hans-Joachim Fuchtel zusammenfasste. Dekan Holger Winterholer hob den intensiven Einsatz der vielen engagierten Menschen vor Ort in der Flüchtlingsarbeit hervor. Sie fänden in Georg Hummler einen guten Ansprechpartner der katholischen Kirche.

Weitere Fragen der Begegnung zwischen Kirchen- und Behördenvertretern und dem Parlamentarischen Staatssekretär drehten sich um christliche Werte und das neue Nagolder Hospiz. Es sei wichtig, die christliche, abendländische Kultur zu stärken, um christliche Positionen vor Ort wie in der Welt aufzuwerten.

Abdruck honorarfrei – 1.623 Zeichen



Gedankenaustausch zwischen Politik, Behörde und Kirche (von links): Der katholische Dekan Holger Winterholer, der Flüchtlingsbeauftragter Georg Hummler, der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Norbert Weiser und Christina Baumert

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei